



DEUTSCHES
STIFTUNGSZENTRUM



LUDWIG
ERHARD
STIFTUNG

Analyse und Signale zum Aufbruch im 125. Geburtsjahr von Ludwig Erhard

ZUM ZUSTAND UNSERER GESELLSCHAFT

Kunstmuseum Bonn – 6. September 2022



ZUM ZUSTAND UNSERER GESELLSCHAFT

im Angesicht anhaltender Krisen

Analyse und Signale zum Aufbruch im 125. Geburtsjahr
von Ludwig Erhard



Dienstag,
6. September 2022
Kunstmuseum Bonn
Helmut-Kohl-Allee 2
53113 Bonn

Museumsführung:
16:00 Uhr

Beginn der
Veranstaltung:
17:00 Uhr

Klimawandel, Krieg, Corona – große Krisen, die gleichzeitig ablaufen, dominieren unsere Gegenwart. Damit wir die Herausforderungen unserer Zeit meistern, bedarf es auch eines Bewusstseinswandels – weg von einem Gefühl der Ohnmacht angesichts erlebter oder befürchteter Unsicherheiten hin zu der Zuversicht, die Zukunft selbst in die Hand nehmen zu können.

Für Ludwig Erhard, vor 125 Jahren geboren, waren die Kraft der Freiheit und die persönliche Verantwortungsfreude der Schlüssel, um aus einer Welt des Umbruchs eine Welt des Aufbruchs zu machen. Er sagte: „Ich vertraue der privaten Initiative und glaube, dass sie die stärkste Kraft ist, um aus den jeweiligen Gegebenheiten den höchsten Effekt herauszuholen.“

Wie begegnen wir als Gesellschaft der derzeit vielbeschworenen Zeitenwende – und wie können wir mit Mut und Initiative die Transformation erfolgreich meistern? Inwiefern sind Stiftungen und andere zivilgesellschaftliche Akteure jetzt gefragt, positive Zukunftsbilder zu entwerfen und mitzugestalten? Wie gelingt Freiheit in Verantwortung? Und sollten, ja müssten wir mehr Ludwig Erhard wagen?

Diese und weitere Fragen möchten wir gerne im Rahmen dieser Veranstaltung, die das Deutsche Stiftungszentrum im Stifterverband gemeinsam mit der Ludwig-Erhard-Stiftung durchführt, mit Ihnen diskutieren.



DIENSTAG, 6. SEPTEMBER 2022

16:00 Uhr **Exklusiv für Gäste des Stifterverbandes**
Führung durch das Kunstmuseum Bonn

17:00 Uhr **Begrüßung**
Erich Steinsdörfer, *Geschäftsführer Deutsches Stiftungszentrum*

KEYNOTE

DENK ICH AN DEUTSCHLAND IN DER KRISE – EIN PSYCHOGRAMM UNSERER GESELLSCHAFT

Stephan Grünewald, *Diplom-Psychologe; Mitbegründer und Geschäftsführer rheingold-Institut*

IMPULS

WIE SCHAFFEN WIR NEUE GESELLSCHAFTLICHE VISIONEN OHNE PLANWIRTSCHAFT? – WAS LUDWIG ERHARD UNS HEUTE RATEN WÜRDE

Prof. Dr. h.c. mult. Roland Koch, *Vorsitzender der Ludwig-Erhard-Stiftung und ehemaliger Ministerpräsident des Landes Hessen*

IMPULS

ZUM ZUSTAND DES DEUTSCHEN STIFTUNGSSEKTORS 2022: MIT INNOVATION, RESILIENZ UND EWIGKEITSGARANTIE DURCH DIE KRISE(N)?

Friederike von Bünau, *Geschäftsführerin EKHN Stiftung, Kulturstiftung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau; Vorsitzende des Vorstands Bundesverband Deutscher Stiftungen und Mitglied im Stiftungsrat des Deutschen Stiftungszentrums*

Panelgespräch und Diskussion

Friederike von Büнау

Stephan Grünewald

Prof. Dr. h.c. mult. Roland Koch

Schlusswort

Marcus Lübbering, *Geschäftsführer Ludwig-Erhard-Stiftung*

ca. 18:45 Uhr

Empfang der Gäste

Imbiss und Gelegenheit zum Austausch

Moderation der Veranstaltung

Michael Krons, *Phoenix*

VERANSTALTUNGORT

KUNSTMUSEUM BONN

Helmut-Kohl-Allee 2
53113 Bonn

KONTAKT

T 0201 8401-148

KONTAKT AM VERANSTALTUNGSTAG

M 0173 1791507

ANREISE

Mit dem PKW

A 555/565: Ausfahrt Poppelsdorf

A 59: Ausfahrt Bad Godesberg

Das Parkhaus der Museumsmeile befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Kunstmuseum Bonn:

B+B Parkhaus Museumsmeile

Emil-Nolde-Straße 11

53113 Bonn

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U-Bahn: 16, 63, 66 und 68

Haltestelle: Heussallee/Museumsmeile

Bus: 610, 611, 630

Haltestelle: Heussallee/Museumsmeile

Deutsche Bahn: RE 5, 26, 30, 48

Haltestelle: UN Campus

Anmeldung bis zum
25. August 2022

per E-Mail an
dsz-info@stifterverband.de

Während der Veranstaltung werden Bild- und Tonaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Stiftungszentrums im Stifterverband und der Ludwig-Erhard-Stiftung gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit deren Veröffentlichung einverstanden.

Bei der Veranstaltung gelten die dann gültigen Corona-Regeln. Sie dürfen versichert sein, dass wir uns unserer Verantwortung bewusst sind und die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Gäste höchste Priorität für uns haben. Das Kunstmuseum Bonn verfügt über sehr großzügige und weitläufige Räumlichkeiten, in denen ein Einhalten der bekannten Abstandsregeln problemlos möglich ist.